



Medien-Information

3. August 2007

Ökolandbau: Schleswig-Holstein weitet Flächenförderung weiter aus

KIEL. Im Jahr 2008 wird die Fläche der vom Land geförderten Öko-Betriebe in Schleswig-Holstein weiter zunehmen. Das teilt das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume mit. Insgesamt werden dann rund 1.600 Hektar (plus sechs Prozent) mehr gefördert als in 2006.

Das hierfür vorgesehene Budget wird für alle Antragsteller, die die Auflagen erfüllen, in vollem Umfang reichen. Dies hat die Auswertung der Förderanträge ergeben, die von den Betrieben bis zum 15. Mai 2007 eingereicht wurden.

Landwirtschaftsminister Dr. Christian von Boetticher zeigte sich erfreut: „Ich bin sehr froh, dass wir ein solch gutes Ergebnis erzielt haben. Damit setzen wir gerade angesichts knapper finanzieller Mittel ein wichtiges Zeichen und geben den ökologisch wirtschaftenden Betrieben Planungssicherheit.“

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 399 Betriebe gefördert. Bei 141 von diesen läuft die Förderung erst im nächsten oder übernächsten Jahr aus.

Die Auswertung der eingereichten Anträge hat ergeben, dass 256 Betriebe neue fünfjährige Bewilligungen erhalten werden, davon sind 44 Betriebe Neueinsteiger. 46 Betriebe sind aus der Förderung ausgeschieden. Hauptgrund hierfür ist, dass diese die geänderten Auflagen nicht einhalten. Insofern ergibt sich bei der Zahl der Betriebe insgesamt ein leichter Rückgang (minus zwei). Die geförderte Fläche in Schleswig-Holstein insgesamt wird jedoch von rund 25.000 Hektar im Jahr 2006 auf rund 26.600 Hektar im Jahr 2008 zunehmen.